

Datenschutzerklärung Corona-Schnelltestzentrum der Gemeinde Fichtenau

Diese Datenschutzerklärung gilt für die von der Gemeinde Fichtenau betriebenen Corona-Schnelltestzentren einschließlich der dahinterstehenden Dienste (insgesamt „Dienste“), die neben der Terminvergabe u.a. der Ergebnismitteilung dienen und die Kontaktpersonennachverfolgung unterstützen. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Diese Datenschutzerklärung klärt Sie darüber auf, welche personenbezogenen Daten bei der Inanspruchnahme der genannten Dienste durch die Gemeinde Fichtenau als Verantwortlichem erhoben oder bereitgestellt werden, in welchem Umfang Ihre Daten gespeichert und wie diese weiterverarbeitet werden. Auch klären wir Sie darüber auf, welche Rechte Sie als betroffene Person hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten haben.

Hinweise:

- Im Fall einer positiven Testung werden Sie durch das Gesundheitsamt kontaktiert und ggf. zu weiteren Infektionsschutzmaßnahmen aufgefordert. Auch haben Sie sich nach Maßgabe der Corona Verordnung Absonderung in häusliche Absonderung zu begeben.
- Die Nutzung der Corona Warn-App ist für den Abruf ihres Testergebnisses nicht erforderlich und Sie können ihr Testergebnis auch als Ausdruck erhalten. Wenn Sie die Corona Warn-App dennoch für den Abruf ihres Ergebnisses nutzen, wird das Testergebnis oder andere personenbezogene Daten ggf. ohne weitere Zwischenschritte vom Robert Koch-Institut (Herausgeber der Corona Warn-App) weiterverarbeitet.

A. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Gemeinde Fichtenau, Hauptstraße 2, 74579 Fichtenau-Wildenstein, Telefon: 07962 892-0, E-Mail: info@fichtenau.de

B. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeinde Fichtenau, Datenschutzbeauftragter, Hauptstraße 2, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
E-Mail: datenschutz@fichtenau.de, Telefon: 0711 81081-4444.

C. Erhebung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, wenn Sie uns Ihre Informationen, insbesondere im Rahmen der Anmeldung für einen Corona-Schnelltest, zur Verfügung stellen und wenn Sie die Dienste in Anspruch nehmen. Insbesondere wenn Sie einen Corona-Schnelltest durchführen lassen. Es ist erforderlich personenbezogene Daten zu erheben, um Ihnen unsere Dienste zur Verfügung stellen zu können und wir sind möglicherweise nicht in der Lage unsere Dienste ordnungsgemäß zu erbringen, wenn Sie uns die von uns geforderten personenbezogenen Daten nicht bereitstellen.

D. Art der Verarbeitung Ihrer Daten

Die folgenden Daten können wir verarbeiten, da diese insbesondere für die Auswertung Ihres Corona-Schnelltests und die Kontaktpersonennachverfolgung benötigt werden:

- Kontaktdaten: Vorname, Name, Straße und Hausnummer, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse,
- QR-Code der Kontaktdaten
- Geburtsdatum
- Testtermin: Teststandort, Testdatum und Testuhrzeit
- Testprobe: das biologische Material des Testabstrichs
- Testergebnis
- Barcode der Testung
- Server-Log-Dateien: Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, Referrer-URL, Hostname des zugreifenden Rechners, Uhrzeit der Serveranfrage, IP-Adresse

E. Zwecke der Verarbeitung und ihre Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden nur in den geltenden Grenzen und nach Maßgabe einer gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage verarbeitet. Sie können der folgenden Tabelle entnehmen, aufgrund welcher Ermächtigungsgrundlage und zu welchen jeweiligen Zwecken ihre Daten verarbeitet werden:

Zweck der Verarbeitung	Ermächtigungsgrundlage
Erhebung und Speicherung der Kontaktdaten, des Geburtsdatums, der Kontaktdaten und des Testtermins bei Anmeldung über den Dienstleister bookingtime GmbH zum Zweck der Terminverwaltung	Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 9, 1, 17f., 22 ÖGDG BW
Erhebung und Speicherung von Server-Log-Dateien, die Ihr Browser im Rahmen der Terminvergabe automatisch übermittelt.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Übermittlung der Kontaktdaten, des QR-Codes der Kontaktdaten und des Testtermins zum Zweck der Terminverwaltung und Anmeldung im Testzentrum von bookingtime GmbH an das Testzentrum und an Sie	Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 9, 1, 17f., 22 ÖGDG BW
Erhebung, Verarbeitung und Vernichtung der Testprobe im Testzentrum zum Zweck ihrer Auswertung	Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 9, 1, 17f., 22 ÖGDG BW
Erhebung und Speicherung des Testergebnisses im Testzentrum zum Zweck der Ergebnismitteilung, der Kontaktpersonennachverfolgung, Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen und gesetzlicher Protokollierungspflichten	Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO i.V.m. § 630f BGB, Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 9, 1, 17f., 22 ÖGDG BW, Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO
Speicherung und Verarbeitung der Kontaktdaten, QR-Code der Kontaktdaten und des Testtermins innerhalb der IT-Infrastruktur des Testzentrums zum Zweck der Terminverwaltung, Kontaktpersonennachverfolgung, Ergebnismitteilung, gesetzlicher Protokollierungspflichten, Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen und der Möglichkeit der Kontaktaufnahme	Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO i.V.m. § 630f BGB, Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 9, 1, 17f., 22 ÖGDG BW, Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO
Erhebung und Verarbeitung des Barcodes der Testung innerhalb des Testzentrums zum Zweck der Zuordnung der Testprobe	Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 9, 1, 17f., 22 ÖGDG BW
Übermittlung und Verarbeitung der Kontaktdaten, Geburtsdatum, Teststandort, Testdatum, Testuhrzeit und Testergebnis an das zuständige Gesundheitsamt zum Zwecke der Kontaktpersonenermittlung und Möglichkeit der Kontaktaufnahme	Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 9, 1, 17f., 22 ÖGDG BW, Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO
Übermittlung, Speicherung und Löschung des Barcodes der Testung, des Testergebnisses und des Testtermins zur Ergebnismitteilung in Ende-zu-Ende verschlüsselter Form an die Corona Warn-App	Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 9, 1, 17f., 22 ÖGDG BW

Im Folgenden klären wir Sie über die genannten Ermächtigungsgrundlagen auf:

Bei der Verarbeitung von Gesundheitsdaten herrscht der strenge Datenschutz-Maßstab des Art. 9 DSGVO. Gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO gilt: „Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.“

Gemäß Art. 9 Abs. 2 DSGVO gilt Art. 9 Abs. 1 DSGVO in den dort aufgeführten Fällen nicht. Die in der Tabelle aufgeführten Ermächtigungsgrundlagen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO lauten wie folgt:

- Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO: „die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder bei Handlungen der Gerichte im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit erforderlich“
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO: „die Verarbeitung ist für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich auf der Grundlage des Unionsrechts oder des Rechts eines Mitgliedstaats oder aufgrund eines Vertrags mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs und vorbehaltlich der in Absatz 3 genannten Bedingungen und Garantien erforderlich“. Art. 9 Abs. 3 DSGVO: „Die in Absatz 1 genannten personenbezogenen Daten dürfen zu den in Absatz 2 Buchstabe h genannten Zwecken verarbeitet werden, wenn diese Daten von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet werden und dieses Fachpersonal nach dem Unionsrecht oder dem Recht eines Mitgliedstaats oder den Vorschriften nationaler zuständiger Stellen dem Berufsgeheimnis unterliegt, oder wenn die Verarbeitung durch eine andere Person erfolgt, die ebenfalls nach dem Unionsrecht oder dem Recht eines Mitgliedstaats oder den Vorschriften nationaler zuständiger Stellen einer Geheimhaltungspflicht unterliegt.“ Gemäß den Vorschriften des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst können personenbezogene Daten für die Zwecke der Aufdeckung und Maßnahmen zur Unterbrechung von Infektionsketten verarbeitet werden und Personen die hierfür eingesetzt werden sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO: „die Verarbeitung ist aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, wie dem Schutz vor schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren oder zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei der Gesundheitsversorgung und bei Arzneimitteln und Medizinprodukten, auf der Grundlage des Unionsrechts oder des Rechts eines Mitgliedstaats, das angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person, insbesondere des Berufsgeheimnisses, vorsieht, erforderlich.“

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn die Verarbeitung „für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen“.

F. Empfänger personenbezogener Daten und eingesetzte Dienstleister

Die folgenden Dienstleister werden eingesetzt, um für die unter Teil D in der Tabelle beschriebenen Zwecke die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erleichtern:

- bookingtime GmbH, Robert-Koch-Straße 26, 20249 Hamburg für die Terminverwaltung

- Corona Warn-App, Herausgeber: Robert Koch-Institut, Nordufer 20, 13353 Berlin für die Ergebnismitteilung

Die Erhebung, Speicherung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt unter der Maßgabe, dass diese Dienstleister die Daten nur für die unter Teil D beschriebenen Zwecke verwenden dürfen. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken ist ausdrücklich untersagt. Ihre personenbezogenen Daten können an Dritte weitergeben werden, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

G. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die unter Teil D in der Tabelle beschriebenen Zwecke erforderlich ist. Insbesondere werden Ihre Daten im Rahmen gesetzlich vorgeschriebener Speicherfristen vorgehalten und nach deren Ablauf gelöscht. Je nach Zweck der Verarbeitung können unterschiedliche Speicher- und Löschrfristen vorliegen. Ferner werden Ihre Daten bis zum Ablauf von bestehenden Verjährungsfristen zur Durchsetzung etwaig eigener gegen Sie bestehender Ansprüche gespeichert.

H. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen nach der DSGVO verschiedene Rechte zu:

- Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, haben Sie nach Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten. Dieses Recht umfasst die Mitteilung der Verarbeitungszwecke, der Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten und die Empfänger oder Kategorien der Empfänger, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden.
- Sie haben das Recht, nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig oder unvollständig sind.
- Sie haben das Recht, nach Art. 17 DSGVO unter bestimmten Voraussetzungen zu verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden.
- Sie haben das Recht nach Art. 18 DSGVO unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich an den behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden. Die Kontaktdaten finden Sie in Teil B dieser Datenschutzerklärung. Sie haben daneben das Recht, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sie erreichen die zuständige Aufsichtsbehörde unter den folgenden Kontaktdaten: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart (Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart), Telefon: 0711/615541-0, Telefax: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de, <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

I. Fassung dieser Datenschutzerklärung

Dies ist die aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung. Die Gemeinde Fichtenau behält es sich vor, diese Datenschutzerklärung weiter zu entwickeln und anzupassen. Die jeweils aktuelle Fassung dieser Erklärung finden Sie noch vor Buchung eines Termins innerhalb des Terminbuchungsassistenten oder abrufbar auf der Website der Gemeinde Fichtenau unter www.fichtenau.de.